

Sonderausgabe MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Sonderausgabe zum Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Januar 2022 · Nr. 1

Liebe Aschauerinnen und Aschauer,

*wieder ist ein Jahr vergangen, das ganz anders war,
als wir es gewohnt sind. Noch im vergangenen Jahr dachten wir:
Nächstes Jahr ist es vorbei!*

*Leider war es auch diesmal nur sehr eingeschränkt möglich,
sich zu treffen oder gemeinsam zu feiern und auch die
Bürgerversammlung musste erneut abgesagt werden.*

*Ich möchte Ihnen hier einen kleinen Überblick über die
Entwicklungen und Zahlen aus dem vergangenen Jahr geben.
Wenn Sie dazu oder darüber hinaus Fragen haben oder
Informationen wünschen, kommen Sie bitte einfach auf mich zu.*



*Wir haben die nächste Bürgerversammlung in gewohnter Form für den 29. März 2022 angesetzt –
unser Landrat Max Heimerl hat seine Teilnahme schon zugesagt und wird auch für Fragen zu
aktuellen Themen zur Verfügung stehen.*

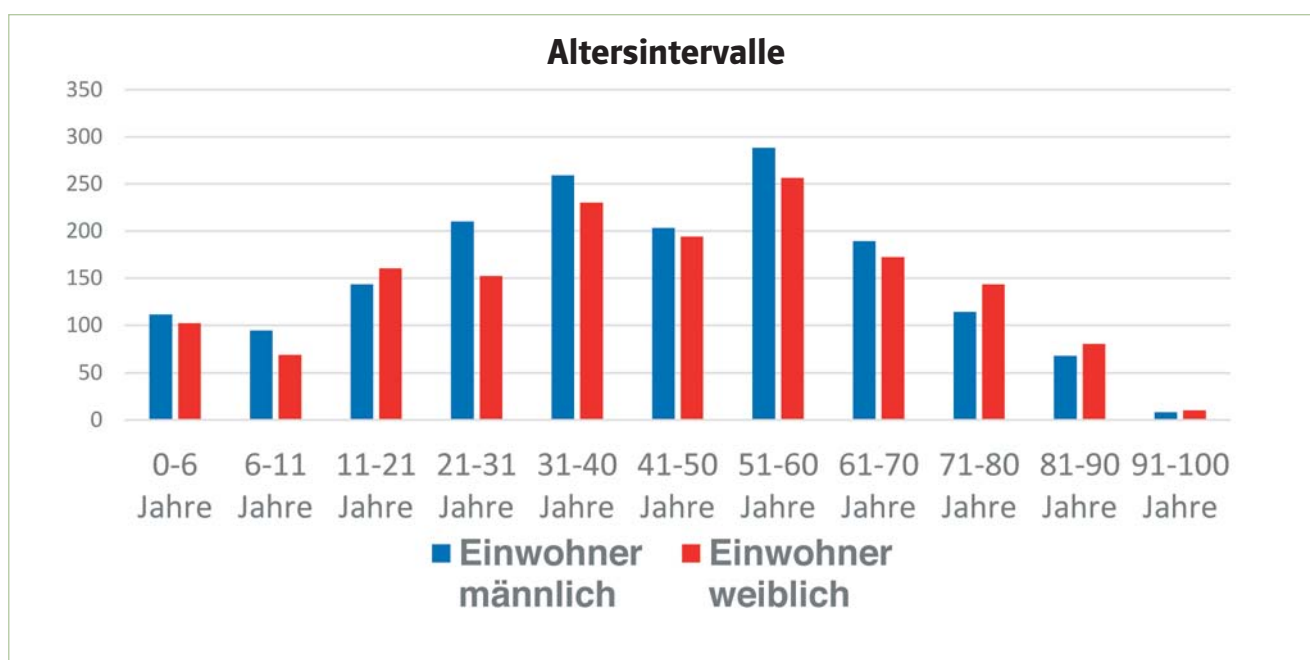
*Trotz der aktuellen Pandemie bleiben wir voller Zuversicht und freuen uns auf das vor uns liegende
Jahr, die Begegnungen und viele tolle Projekte in unserer Gemeinde.*

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2022, Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Christian Weyrich
Erster Bürgermeister

Einwohnermeldeamt

	01.01.2020 - 31.12.2020	01.01.2021 - 31.12.2021
Geburten	25	26
Sterbefälle	23	18
Eheschließungen	9	19
Ehescheidungen	11	10
Zuzüge	289	219
Wegzüge	204	191
Einwohnerzahl	3.388	3.424



Größere Baumaßnahmen und Anschaffungen 2021

- Leitungsbau im Trinkwassernetzverbund mit dem Wasserzweckverband der Schlichtgruppe	Maximale Gesamtkosten: 320.000 € Anteil Aschau: ca. 138.000 € Anteil Schlicht Gruppe: ca. 182.000 €
- Ausbau Nachmittagsbetreuung & Beschaffung E-Kleinbus	geschätzte Kosten 320.000 € (Förderung: 180.000 €) Fertigstellung für erstes Quartal 2022 geplant
- Einbau von Lüftungsgeräten in der Papst Benedikt XVI. Grundschule	180.000 € (Förderung: 144.000 €)
- Rathaus: Renovierung von drei Büros und Neueinrichtung von zwei Büros	78.000 €
- Digitalisierung Grundschule	60.000 € (Förderung: 54.000 €)

- Beseitigung des bestehenden Legionellen Problems in der Gemeindehalle	59.000 €
- Bushaltestelle am Kiesparkplatz	26.200 €
- Errichtung von 2 Ökoflächen Am Bräuberg + Am Steinbach	8.500 € Herstellungskosten
- Anschaffung von zwei Defibrillatoren (Standorte: Bücherei und Raiffeisenbank)	6.300 € (Förderung 3.240 €+ Spende 3.060 €)
- Kauf von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten	5.500 €

Papst Benedikt XVI. Grundschule

Die **Klassenstärke** zeigt sich im Vergleich zum vergangenem Schuljahr wie folgt:

Schuljahr	2020/2021	2021/2022
Klasse 1 a	28 Schüler	19 Schüler
Klasse 1 b	-	15 Schüler
Klasse 1 / 2	26 Schüler	-
Klasse 2 a	26 Schüler	23 Schüler
Klasse 2 b	-	19 Schüler
Klasse 3 a	23 Schüler	26 Schüler
Klasse 3 / 4	22 Schüler	21 Schüler
Klasse 4 a	22 Schüler	21 Schüler
Insgesamt	147 Schüler	144 Schüler

Die Schülerzahlen werden im kommenden Schuljahr ansteigen, sodass wir ab September 2022 eine zweizügige Grundschule haben. Die Kombiklassen werden aufgelöst und alle Klassenstufen sind zweifach vertreten.

Zusätzlich haben wir weiterhin drei Klassen und eine schulvorbereitende Einrichtung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Waldkraiburg bei uns in der Grundschule dabei.

Nachmittagsbetreuung

Mit Stand zum 01.12.2021 haben wir in der Gruppe bis 14:00 Uhr 22 Kinder und in der Gruppe bis 16:45 Uhr ebenfalls 22 Kinder. Insgesamt haben wir 31 Kinder, die das Angebot zum Mittagessen in Anspruch nehmen.

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt

Mit Stand zum 01.12.2021 haben wir insgesamt 148 Kinder in der Kinderwelt. Davon besuchen 36 Kinder die Kinderkrippe und 112 Kinder den Kindergarten.

Einstellung Klimaschutzmanager im Juni 2021

Die Gemeinde hat 2021 damit angefangen ein gemeindeeigenes Klimaschutzmanagement einzuführen. Derzeit wird ein Klimaschutzkonzept mit den sechs Handlungsfeldern Straßenbeleuchtung, Beschaffungswesen, Erneuerbare Energien, eigene Liegenschaften, Wärme- / Kältenutzung und Mobilität / IT-Infrastruktur erstellt, um die lokalen Potentiale zur Senkung der Emissionen innerhalb der Handlungsfelder der Gemeinde zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen auszuschöpfen. Neben der klimapolitischen Zielsetzung sollen gleichzeitig auch die finanziellen Einsparmöglichkeiten, die sich durch mehr Energieeffizienz erzielen lassen, ermittelt werden. Diese Maßnahme wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Erdarbeiten Rückhaltebecken Litzlkirchen

Aufgrund der starken Niederschläge im Sommer 2021, wurde das Rückhaltebecken/ Biotop in Litzlkirchen wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt. Der Bewuchs, Müll und Anlandungen wurden entfernt. Dadurch sind Kosten in Höhe von ca. 18.000 € für den Gewässerunterhalt entstanden.

Das Becken ist wieder voll funktionsfähig und in der Lage große Wassermassen aufzunehmen. Damit reduziert sich die Hochwassergefahr für Howaschen deutlich.

Die Maßnahmen wurden durch die untere Naturschutzbehörde begleitet - die Geschwindigkeit und die Qualität der Umsetzung wurden gelobt.

Bereits jetzt sind weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Angriff genommen - wir nutzen die Wintermonate um weitere Rückhaltebecken zu sanieren. Die Erarbeitung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes hat begonnen.

Hier noch die wichtigsten Zahlen aus unserer Finanzabteilung mit Stand zum 20. 12. 2021. - Diese Zahlen sind vorläufig, da der Jahresabschluss erst zum 31.12.2021 erfolgt. -

	2020	2021
Einnahmen aus der Gewerbesteuer	960.000 €	2.500.000 €
Staatliche Ausgleichszahlungen aufgrund Gewerbesteuerausfalls in der Corona Pandemie	3.600.000 €	450.000 €
Einnahmen aus der Beteiligung an der Einkommenssteuer	1.960.000 €	2.100.000 €
Zahlungen der Kreisumlage	3.364.000 €	3.089.000 €

Der Jahresabschluss wird im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von ca. 9.125.000 € ausweisen. (Hier wirkt sich die positive Entwicklung in der Gewerbesteuer auf die Einnahmen aus.)

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen ca. 7.625.000 €, was einer Zuführung der Mehreinnahmen von 1.500.000 € zum Vermögenshaushalt bedeutet.

Der Vermögenshaushalt wird in Einnahmen und Ausgaben mit ca. 1.900.000 € abschließen. Für den Gesamthaushalt ergibt sich somit eine Summe von 11.025.000 € - die Haushaltsplanungen waren hier mit 13.136.200 € angesetzt

Der Rücklagenstand zum 31.12.21 beträgt 13.400.000 €.